

Unterstützung für Förderverein

Elterninitiative übergibt Spende – Beide Basare erfolgreich

Bad Vilbel – Die Elterninitiative am Georg-Büchner-Gymnasium, die seit rund zwei Jahren den Kinder- und Jugendbasar im Kultur- und Sportforum organisiert, kann nach eigenen Angaben eine erfreuliche Bilanz ziehen. Mit den beiden Basaren im Jahr 2025 konnten die Einnahmen aus dem Vorjahr nahezu verdoppelt werden – sehr zur Freude des Organisationsteams und des Fördervereins des GBG.

Mit rund 11 000 Artikeln und einer Verkaufsquote von knapp 50 Prozent schloss auch der Herbstbasar sehr erfolgreich ab. „Wir sind angekommen hier in Dortelweil“, freut sich Mitorganisatorin Helena Kiesner rückblickend. „Nach dem Umzug ins Kultur- und Sportforum war es zunächst wichtig, den neuen Standort bekannt zu machen. Inzwischen hat sich der Basar fest etabliert – und wir müssen sogar schon Plätze begrenzen.“

Die sechs engagierten Organisatorinnen Helena Kiesner, Katharina Wiegand, Kristin Wic-

zorek, Claudia Schwarz, Kerstin Weide und Miriam Kanne kennen sich größtenteils aus der Kindergartenzeit ihrer Kinder und haben den Basar stetig in Organisation und Umfang weiterentwickelt. Seit zwei Jahren hat sich das Team nun dem Förderverein des GBG angeschlossen.

Wie bereits bei den vorherigen Veranstaltungen wurde

auch der Erlös zur Hälfte dem Förderverein des Georg-Büchner-Gymnasiums gespendet. Die andere Hälfte kam erneut einem guten Zweck zugute: Dieses Mal durfte sich das naturpädagogische Zentrum Schilasmühle in Niederursel über eine Spende in Höhe von 1100 Euro freuen.

Bei der Spendenübergabe im Dortelweiler Brunnen Center war die Freude groß. „Wir freuen uns unglaublich über die finanzielle Unterstützung, aber auch darüber, dass das außerordentliche ehrenamtliche Engagement der Organisatorinnen so wunderbare Früchte trägt“, so Susanne Reichert, Vorsitzende des Fördervereins.

Motiviert blickt das Orga-Team bereits auf die kommenden Basare im Jahr 2026, die am 8. März und am 6. September erneut im Kultur- und Sportforum stattfinden werden. Die Anmeldung für die Basare 2026 erfolgt wie gewohnt über die App „Basarlino“, die sich als zuverlässiges Organisationstool bewährt hat.



Helena Kiesner (Basar-Team, v.l.), Susanne Reichert (Vorsitzende Förderverein), Miriam Kanne (Basar-Team)

PM

pm